

5	Mittelinsel / Querungshilfen Herzogenaauracher Damm
	<p>Der Bürger merkt an, dass die Markierung seit dem Brückenneubau (vom Westen her) fehlt und auch der Verschwenk des Schutzstreifens nicht weitergeführt wurde. Dieser war vor der Baumaßnahme vorhanden. Er bittet um Wiederherstellung des Schutzstreifens bis mindestens zur Leipziger Straße.</p> <p><u>OBM</u> erläutert, dass es sich um eine Baumaßnahme des Staatlichen Bauamtes handelt. Die erforderlichen Maßnahmen für den Radverkehr sind noch nicht erfolgt. Auch die Stadt Erlangen ist mit der Baumaßnahme nicht zufrieden, daher wurde das staatliche Bauamt in den zuständigen Ausschuss eingeladen, um die Situation zu klären.</p> <p><u>Nachbesserungen werden seitens der Stadt Erlangen bereits gefordert.</u></p> <p>Der Bürger erläutert weiterhin, dass die Leipziger Straße im nördlichen Bereich sehr gut ausgebaut wurde und stark frequentiert ist.</p> <p>Im weiteren Verlauf in Richtung Schorlachstraße kreuzt die Leipziger Straße den Herzogenaauracher Damm (Höhe Gaststätte „Ritter Sankt Georg“) und dann die Fürther Straße (Bereich frühere Förstermühle) – auch hier kommt es zu Problemen die Staatsstraße zu überqueren. Aufgrund des Neubaus (frühere Förstermühle) und dem Wegfall des Parkplatzes des Hotels „Smart Inn“ ist eine neue Verkehrssituation entstanden (besonders in den Früh- und Abendstunden). Dies muss nach Ansicht der Bürgerschaft geprüft und Maßnahmen ergriffen werden.</p> <p>Der Bürger fragt an, ob Querungshilfen (z. B. Mittelinseln) an den beiden Stellen errichtet werden können.</p> <p><u>Herr Weber, Referat Planen und Bauen</u>, teilt mit, dass er mit dem staatlichen Bauamt in Kontakt treten wird. Im südlichen Bereich (eigene Zuständigkeit) muss zunächst geprüft werden, ob die erforderlichen Breiten gegeben sind.</p> <p>Eine Bürgerin weist darauf hin, dass sie die Notwendigkeit aufgrund der bestehende Ampel nicht sieht.</p>
	<p>Der Bürger beantragt: „Die Mittelinseln auf der Fürther Straße und auf dem Herzogenaauracher Damm (Höhe Ritter Sankt</p>
	<p>Georg) umzusetzen“. Es folgt die Abstimmung. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.</p>